

***Neues aus Ihrer
reformierten Gemeinde***



März bis Mai 2024

Geistliches Wort

„... dass die Wunder nicht aufhören“ war in diesem Jahr mein besonderer Neujahrswunsch. Dass wir nicht aufhören, sie wahrzunehmen unter der Lautstärke der Katastrophennachrichten, ist vielleicht noch wichtiger. Der Text auf dieser Seite des Gemeindebriefs soll in diesem Jahr einigen Friedensboten der Bibel gewidmet sein. Mögen sie uns auf Friedenswege lenken.

Schon der Februar wird uns in die Passionszeit leiten. In die Zeit, die die Christen der alten Kirche einmal dazu bestimmt haben, das Leiden anzuschauen, hinzusehen statt wegzusehen, sich nicht gleich wieder anderen Themen zuzuwenden und auch darauf zu schauen, was eigene Anteile an diesem Leid sind, das ich da sehe.

In den Passionsgeschichten der Bibel erzählt nur der Evangelist Lukas von einem Engel, der Jesus wohl in seinen Ängsten und Verfolgungserfahrungen geholfen hat, sein Geschick tragen zu können. Ja, es macht sogar den Eindruck, als habe Jesus durch dieses Signal in seiner Einsamkeit ein Moment inneren Friedens gewinnen können. Lukas' Engel kommt in den Garten Gethsemane, als Jesus dort allein betet. „Da kam ein Engel und stärkte ihn.“ (Lk 22,43) Und nur bei Lukas sind Jesu letzte Worte: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)

Engel werden erst wieder am Grab Jesu sitzen und die Frauen erschrecken, die kommen, um Jesus zu salben. Sie sind Boten der alles irritierenden Macht



Janet Brooks-Gerloff, Ölgemälde im Kreuzgang der Abtei (1992)

Gottes, die Jesu Freunde vom Grab weg — zurück ins Leben locken will.

Zu ihnen gehört auch Jesus selbst. Am Abend dieses ersten verrückten Tags nach seinem Begräbnis, als die Frauen ihn nicht im Grab fanden und er mit seinen Reden das Herz der Jünger

auf dem Weg nach Emmaus berührte, da betritt jemand den Raum. Die Jünger denken, es ist ein Gespenst (Lk 24,37) und erschrecken sehr. Da fängt er an zu reden: „Friede sei mit euch!“ Vielleicht einfach nur die Übersetzung des Hebräischen „Schalom!“ = Guten Tag. Für unsere Ohren liegt da mehr drin. Frieden biete ich Euch, die ihr hier sitzt mit Eurer Trauer und Eurem schlechten Gewissen, dass ihr diesen ungerechten Prozess nicht verhindert habt, mit Euren Ohnmachtsgefühlen und mit dem Gefühl, keine Ahnung zu haben, wie es weitergehen kann. „Friede sei mit Euch!“ Und mit den Worten des Johannes-evangeliums ließe sich hinzufügen: „Ich lebe und ihr sollt auch leben. Den Frieden lasse ich euch zurück. Meinen Frieden gebe ich euch. Nicht einen Frieden, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht!“ (Joh 14,27) Frohe Ostern! Mögen auch unsere Herzen Frieden finden.

Ihre Jutta Noetzel

Gottesdienste

03.03.2024	10 Uhr	Ref. Lektorengottesdienst	Hahne / Böttcher / Orgel Hr. Petzold
10.03.2024	10 Uhr	Ref. Gottesdienst mit dem Familienkreis der Wallonerkirche	Orgel Hr. Heineken
10.03.2024	16 Uhr	Ungarischsprachiger Gottesdienst	Pfr. Daniel Csákvári
17.03.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin	Superintendent Stephan Hoenen
24.03.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin	Pfrn. Monika Peisker Orgel Hr. Petzold
Gründonnerstag 28.03.2024	17 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin mit Tischabendmahl	Pfrn. Monika Peisker
Karfreitag 29.03.2024	10 Uhr	Ref. Gottesdienst	Pfrn. Elfi Runkel
Ostersonntag 31.03.2024	10 Uhr	Ref. Gottesdienst	Prädikant Berthold Schwab Orgel NN

07.04.2024	10 Uhr	Ref. Lektorengottesdienst	Hahne / Böttcher Orgel NN
14.04.2024	10 Uhr	Ref. Gottesdienst mit dem Familienkreis der Wallonerkirche	Orgel Hr. Heineken
14.04.2024	16 Uhr	Ungarischsprachiger Gottesdienst	Pfr. Daniel Csákvári
21.04.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin	Pfrn. Monika Peisker
28.04.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin mit Tischabendmahl	Superintendent Stephan Hoenen
05.05.2024	10 Uhr	Ref. Lektorengottesdienst	Hahne / Böttcher
Himmelfahrt 09.05.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin	Pfrn. Monika Peisker
12.05. 2024	10 Uhr	Ref. Lektorengottesdienst	Hahne / Böttcher
Pfingstsonntag 19.05.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin	Superintendent Stephan Hoenen
Pfingstmontag 20.05.2024	10 Uhr	Gottesdienst mit CiMD in der Wallonerkirche	
26.05.2024	10 Uhr	Gottesdienst im Kirchspiel Altstadt/Martin	Pfr.n Monika Peisker
02.06.2024	10 Uhr	Ref. Lektorengottesdienst	Hahne

Änderungen vorbehalten

Ort

Reformierte Gemeinde:

Saal im Gemeindehaus oder im Kirchenschiff

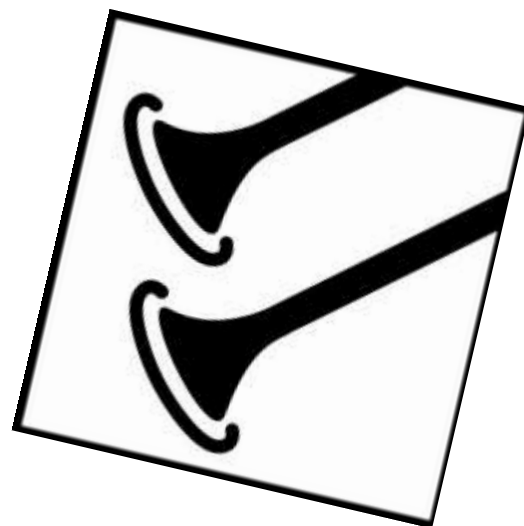
Kirchspiel Altstadt/Martin:

Hoher Chor oder Kapelle oder Saal

Andachtstelefon: 0391-25191640
jeden Sonntag eine aktuelle Predigt aus
der Reformiertem Gemeinde von
Magdeburg oder Halle

Besondere Veranstaltungen

Diese Aktionen haben wir demnächst vor und freuen uns über rege Beteiligung:



16.03.2024	Synode des Reformierten Kirchenkreises in Halle/Saale
14.06. – 16.06.2024	Klausurtagung des Reformierten Kirchenkreises unter Beteiligung aller Presbyterien, der Synodalen und des Pfarrkonventes
22. und 23.06.2024	Benefizkonzerte Vokalkreis Telemann-Konservatorium
11.08.2024	Konzert des Gospelchores Go(o)d vocies
21.09.2024	Ausflug des Ref. Kirchenkreises nach Berlin

Wer mehr erfahren möchte, Interesse an der Teilnahme hat oder zu den Ergebnissen hat, der melde sich am besten bei den Ansprechpersonen des Presbyteriums oder über das Gemeindebüro (siehe Seite 12).

Aus unserem Gemeindeleben

Rückblick - Krippenspiel



Aus dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde Wallonerkirche samt Konfirmanden wurde am Ende ein Familien-Krippenspiel, umso mehr, als kurzfristig coronabedingt Ausfälle in erheblicher Zahl zu verzeichnen waren, die aber allesamt ersetzt werden konnten - dank großer Einsatzbereitschaft der Familien.

So konnten die Anwesenden zur Christvesper „live“ miterleben, aus

welchen Beweggründen Türen in Bethlehem für das junge Paar verschlossen blieben oder geöffnet wurden und wer sich warum auf den Weg machte. Alle konnten sich selbst anregen lassen darüber nachzudenken, wem sie unter welchen Umständen ihre Tür öffnen würden.

Susanne Roedel

Walloner-Familienrunde

Familien mit Kindern und Jugendlichen jeden Alters sind herzlich eingeladen, in Gemeinschaft anderer Familien über Gott und die Welt nachzudenken, sich auszutauschen und zu singen bzw. zu musizieren (zumindest ist dies gegenwärtig ein verbindendes gemeinsames Interesse, was sich aber auch ändern kann).

Die Ergebnisse sollen in einen gemeinsam gestalteten Gottesdienst münden.

Wir werden uns **einmal im Quartal an einem**

Samstagvormittag treffen, nach Absprache gemeinsam Mittag essen und in der Regel **am darauffolgenden Sonntag den Gottesdienst (mit-)gestalten**.

Ort: Samstag - Salon der Reformierten Gemeinde, Sonntag – Saal der Ref. Gemeinde, Neustädter Str. 8

Zeit: Samstag 10 – 13 Uhr einschl. gemeinsamem Essen; Gottesdienst jeweils Sonntag 10 Uhr



nächste Termine:

- **Sonntag, 10.03.2024**
- **Samstag 13.04.24/ Sonntag 14.04.2024**

Weitere Termine (Änderungen möglich):

- 7./8. September 2024
- 9./10. November 2024

Susanne Roedel

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich 14tägig mittwochs um 18 Uhr im Salon im Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde, beginnend jeweils direkt nach den Ferien.



Pfarrstellenbesetzung

Am 31.01.2024 trafen sich die Leitungsgremien der beiden Gemeinden Ev. Kirchspiel Altstadt/Martin und Ev.-ref. Gemeinde MD sowie Senior des Ref. Kirchenkreises Dr. Jutta Noetzel und Superintendent des örtlichen Kirchenkreises Stephan Hoenen zur Absprache für die weiteren Schritte im Besetzungsverfahren der jeweiligen Pfarrstellen.

Für jede Gemeinde zählt ein Umfang von 50 %.

In der von Regionalbischof Tobias Schüfer moderierten Sitzung wurden nicht nur die Ausschreibungstexte überarbeitet, sondern auch darauf hingewiesen, dass eine gleichzeitige Veröffentlichung der Ausschreibungen angestrebt wird.

Sollte inzwischen bei einer der Gemeinden vorzeitig eine Bewerbung eingehen sollte die andere Gemeinde umgehend informiert werden. Beiden Gemeinden wurde dabei bewusst, dass damit eine grundsätzliche Änderung der Verfahrensweise entstehen würde.

Thomas Böttcher

Bauvorhaben zur Instandsetzung der Außenhaut der Wallonerkirche

Unser geplantes Bauvorhaben mit der Instandsetzung der Außenhaut der Wallonerkirche hat noch nicht beginnen können.

Verschiedene Säulen der Finanzierung stehen bereits. So sind Gelder des örtlichen Kirchenkreises und der Landeskirche zugesagt. Ebenso sind Zusagen vorhanden der Kirchenbaustiftung (KiBa) und von Lotto Toto. Weiterhin sind Gelder befürwortet von der Kunststiftung Sachsen Anhalt. Bei den Geldern der Stadt und des Landes können wir noch keine Zusage vermelden.

In Zusammenarbeit mit unserer Architektin Frau Stiebler vom Arcchitekturbüro „denk` mal“ wird zur Zeit eine modifizierte Variante des Bauverlaufs erarbeitet. Denn für die kommenden Jahre sind immer wieder umfangreiche Aktivitäten geplant.

Der Start von unserem Bau wird am Westportal der Wallonerkirche sein. Sobald der Termin dafür feststeht informieren wir wieder.

Förderverein der Wallonerkirche zu Magdeburg e.V.

Der Förderverein der Wallonerkirche zu Magdeburg e.V. möchte sich beim Sammeln notwendigen Gelder für die Fenstergestaltung im Kirchenschiff mit einbringen.

Geplant ist eine Aktion in der jede interessierte Person, jede Kirchengemeinde, jedes Unternehmen, jede Wirtschaftsvereinigung sich durch eine Spendensumme daran beteiligen kann. Alle Gelder gehen eins zu eins in die Bausumme über. Verwaltungsgebühren werden dabei vom Förderverein nicht beansprucht.

Alle Spender können dann entsprechend nach Wunsch auch öffentlich gemacht werden. Die vorbereitenden Arbeiten sowie die technischen Voraussetzungen werden dazu zur Zeit umgesetzt.

Sobald die Informationsflyer dazu gefertigt sind, informieren wir Sie wieder.

Bitte überlegen Sie, ob auch eine Summe von Ihnen mit eingeplant werden kann. Herzlichen Dank schon im Voraus.

Thomas Böttcher

Wir im reformiertem Kirchenkreis, im Kirchenkreis Magdeburg und in der EKM



Trauer um Senior i. R. Jürgen Reuter

Am 19. November 2023 ist unser Senior i. R. Jürgen Reuter im Alter von 92 Jahren verstorben. Wir gedenken unseres Bruders und sind in Anteilnahme und Gebet bei denen, die zu ihm gehören.

Jürgen Reuters berufliches Leben führte ihn zuerst ins Vikariat nach Aschersleben, dann für 15 Jahre ins Pfarramt nach Burg. Von 1989-1995 war er Senior des reformierten Kirchenkreises. Gemeinsam mit seiner Frau hat er in diesen Jahren das Gemeindeleben unserer Gemeinde gestaltet. Lange Jahre war er beim Reformierten Bund, später auch beim reformierten Weltbund tätig. In Seoul war er zum Generalsekretär gewählt worden. Seine Niederschriften aus dieser Zeit und seine Bücher hat er noch selbst in unsere neu aufgestellte Bibliothek einsortiert. Nun ist er gestorben. Unser Gott lasse ihn schauen, was er geglaubt hat.

Jutta Noetzel

Kinderkirchentag

Am **26. & 27. April** findet der **stadtweite Kinderkirchentag** in der Altstadtgemeinde, Neustädter Str. 6, statt. Gemeinsam wollen wir singen, spielen, basteln, toben und Neues entdecken. Eingeladen sind alle Kinder der 1.-4. Klassen.

Wir starten am **Freitag ab 16:30 Uhr**, Ende ist Samstag 12:00 Uhr. Wer möchte kann vor Ort übernachten! Anmeldung und weitere Information erfolgen über die Gemeindepädagogen vor Ort.

Kristin Esche

STREIT UM DEN WELTGEBETSTAG



Der Weltgebetstag für dieses Jahr wurde von palästinensischen Frauen vorbereitet. Lange vor dem 7. Oktober 2023, bereits vor sechs Jahren, wurde Palästina als Weltgebetstagsland für dieses Jahr ausgewählt.

Nun macht diese Wahl in der aktuellen politischen Situation ein Dilemma deutlich. Der Angriff der Hamas und der damit

verbundene Angriff auf Israel hat das Ansinnen dieser Terrororganisation und aller mit ihr kooperierenden Akteure, den Staat Israel vernichten zu wollen, zur bitteren Realität werden lassen. Wer im Westjordanland, im Libanon, in Jordanien unterwegs war und gesehen hat, dass an vielen Straßenecken Hitlers „Mein Kampf“ zu kaufen ist, wer in iranischen Hotels auf der Weltkarte gesehen hat, dass Israel einfach fehlt, dem wird dieses Ansinnen nicht fremd sein. Umso wichtiger ist es, dass wir mit aller Klarheit dafür eintreten, dass das Existenzrecht Israels unantastbar ist, dass alles dafür getan wird, dass dieses Land und seine Bewohner geschützt werden, und dass wir uns außerhalb dieses Landes gegen Antisemitismus und die Bedrohung von Juden und Jüdinnen einsetzen.

Angesichts dessen stellt sich die Frage, ob wir mit Worten palästinensischer Frauen beten können, die natürlich mit den Repressalien, die in den Texten des Weltgebetstages zur Sprache kommen, Israel und seine Politik kritisieren. Andererseits - sollten wir das ausgerechnet bei den palästinensischen Christinnen, die in Städten wie Ostjerusalem, Bethlehem und Hebron leben, nicht können, während wir bei Frauen aus Haiti und Vanuatu damit überhaupt kein Problem hatten? Das ist das Dilemma. Das Weltgebetstagskomitee hat die zugespitzte Frage, ob man für Palästina beten kann, ohne sich damit gegen Israel zu stellen, mit einem eindeutigen Ja beantwortet und gleichzeitig eine Bearbeitung der Gottesdienstordnung beschlossen. Es ist gerade in dieser Situation wichtig, dass wir das Leid der palästinensischen Schwestern wahrnehmen, ihre Gedanken und Geschichten hören und sehen und uns zu Herzen gehen lassen. Die Identifikation, die wir vollziehen, wenn wir uns im Gottesdienst ihre Gebete und Texte aneignen, bleibt in diesem Fall aber ein Problem. Andererseits lösen wir dieses Problem nicht, indem wir uns dem entziehen. Damit verweigerten wir ihnen das ihnen zustehende

Ansehen und unsere Verbundenheit im Glauben. Vielleicht wird der Weltgebetstag in diesem Jahr etwas anders sein müssen als sonst. Das Dilemma muss Gespräch werden.

In Magdeburg gibt es mehrere Angebote zu denen herzlich eingeladen wird:

01.03.24 ökumenische Gottesdienste

* 18:00 Uhr evangelische St. Biccus-Gemeinde (Babelsberger Str.2)

* 19:00 Uhr katholische Kathedralpfarre St. Sebastian
(Max-Josef-Metzger-Str. 1A)

03.03.24

* 11:00 Uhr evangelische Markuskirche mit Kinderkirche
(Heinrich-Zille-Straße 4)

* 11:00 Uhr evangelische Hoffnungskirche mit Kindergottesdienst
(Krähenstieg 2)

Wer sich weiter intensiv mit dem Thema beschäftigen möchte, kann auch das angebotene Onlinematerial der Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland (EFiM) nutzen

(z.B.: <https://www.frauenarbeit-ekm.de/arbeitsbereiche/weltgebetstag/aktuelles/positionierung-der-efim-zum-weltgebetstag-2024-palaestina/>).

Jutta Noetzel / Ulrike Rose

Wir gratulieren und beten

für die Geburtstagsjubilare im März, April und Mai 😊.

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über die
Hoffnung, die euch erfüllt.

Monatsspruch APRIL

1. Petrusbrief 3,15

Adressen und Impressum

- Kontakt Evangelisch - reformierte Gemeinde
Neustädter Str. 8 (in der Wallonerkirche)
Magdeburg 39104
- Presbyterium Thomas Böttcher (Vorsitzender)
Thomas.boettcher@ekmd-reformiert.de
- Pfarrer zur Zeit vakant
- Büro Andrea Groß
Aktuelle Bürozei :
Dienstags von 11 bis 13 Uhr
Freitags nach Vereinbarung
0391 / 59 75 10 80
bureau@ekmd-reformiert.de
- URL www.ekm-reformiert.de/gemeinden/evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg/
- Bankverbindung:
Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
- Spenden: IBAN DE69 3506 0190 1562 3080 20
bitte Rechtsträger „RT 4204“ und Spendenzweck angeben
- Gemeindebeitrag
IBAN DE93 3506 0190 1552 2990 31
(bitte Rechtsträger „RT 4204“ und Namen angeben)
- Impressum: Gemeindebrief der Ev.- reformierten Gemeinde Magdeburg
- Redaktion: Ulrike Rose mit Beiträgen von
Jutta Noetzel, Thomas Böttcher, Susanne Roedel, Kristin Esche
- Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. Mai 2024
Das Blatt erscheint viermal jährlich
- V.i.S.d.P: Presbyterium der Evangelisch-reformierten Gemeinde Magdeburg
Neustädter Straße 8, 39104 Magdeburg
- Bildrechte: Matthias Rose (Seite 1, Bild generiert mit OpenAI's DALL·E.)
Jutta Noetzel (Seite 2)
Susanne Roedel (Seite 6)
Kathrin Schwarze (Seite 10)
www.ekmd.de/service/gemeindebrief/fotos-und-grafiken
(Piktogramme, Logos, Monatslosung)

Die Mitarbeit im Redaktionsteam ist ausdrücklich erwünscht!